

Liebe Pfarrgemeinde!

## **Lepanto. Vor 450 Jahren. Die Macht des Rosenkranzgebetes**

Es war eine grässliche Schlacht – und ein überwältigender Sieg der Christenheit -, bei der hier (Lepanto) vom Morgen des 7. Oktober 1571 bis zum frühen Nachmittag mindestens dreißigtausend Türken und siebentausendsechshundert Christen zu Tode kamen: hier, auf diesen Wellen, in dieser Bucht, an einem einzigen Tag. (Vierhundert Jahre später kosteten die zehn Jahre des Ersten und Zweiten Weltkriegs die deutsche U-Boot-Flotte insgesamt 33472 Gefallene). Fünfzehntausend Christen wurden an dem Tag von den Galeeren der Türken befreit, wo sie an die Ruder gekettet waren. Der Sieg hatte den Siegeslauf des osmanischen Islam nach Westen erstmals auf dramatische Weise beendet. Von diesem Tag an ging es bergab mit der türkischen Seemacht.

Ein Jahr nach dem Sieg ließ Papst Pius V. den 7. Oktober als einen neuen Festtag in den katholischen Festkalender einfügen. Es ist der Gedenktag „Unsere Liebe Frau vom Sieg“, der schon bald in „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“ umbenannt wurde. Der venezianische Senat ließ damals im Dogenpalast unter das Bild der Schlacht von Lepanto die Worte setzen: „Weder Macht noch Waffen und Führer, sondern Maria vom Rosenkranz hat uns zum Sieg verholfen“. (Paul Badde, Maria von Guadalupe)

In unserer Pfarre gibt es nicht wenige Personen, die zur Wunderwaffe der Kirche ergreifen - den Rosenkranz beten, auch gemeinsam vor der Hl. Messe.

Gott allein weiß, wie viele Gnaden daraus entspringen und auch unserer ganzen Pfarre zugutekommen.

Mögen möglichst viele dem Ruf der Gottesmutter, Maria von Fatima Folge leisten: Betet täglich den Rosenkranz! Die Wunder lassen sich auch heutzutage erleben, worüber ich fest überzeugt bin

Ihr im Rosenkranzgebet verbundener Pfarrer Tadeusz Cichoń

## **Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur Feier öffentlicher Gottesdienste**

- Vorgeschrieben ist ein Abstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von mindestens 2 Metern.
- Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes (auch bei Gottesdiensten unter freiem Himmel) verpflichtend.

## **Beichtgelegenheiten im Advent:**

**Donnerstag, dem 16. Dezember 2021 in Mittergrabern und  
Freitag, dem 17. Dezember 2021 in Schöngrabern**

jeweils von **17.00 bis 18.00 Uhr Beichtmöglichkeit** bei P. Josef Haspel OSB aus  
Maria Roggendorf

**Pfarrkirche Hollabrunn:** jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 – 9.00 Uhr

**Maria Roggendorf:** Jeden 13. bei der Monatswallfahrt von 14.00 Uhr – 22.00 Uhr

**Schöngrabern und Mittergrabern:** eine halbe Stunde vor jeder Hl. Messe während der  
Woche

Für Beichten oder Aussprachen, Haussegnungen, Krankenkommunion und Versehänge in  
Schöngrabern und Mittergrabern steht unser Herr Pfarrer jederzeit, nach persönlicher oder  
telefonischer Kontaktaufnahme, unter 0664-6216873 oder 02952-2973 zur Verfügung.

## **Rorate:**

Am **Donnerstag den 2. Dezember 2021** und am **Donnerstag den 9. Dezember 2021** um  
**6.30 Uhr** feiern wir eine **Rorate**.

## **Weihnachten – Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus**

Lassen wir uns durch Hektik und Trubel oder Corona bedingte Einschränkungen nicht die  
Freude über die Geburt unseres Herrn Jesus Christus nehmen. Öffnen wir unsere Herzen, denn  
Gott wohnt dort, wo wir ihn einlassen.

Am Hl. Abend um **15:00 Uhr** ist in unserer Pfarrkirche eine **Krippenandacht**.

Die **Christmette** feiern wir in Mittergrabern um **20:30 Uhr**.

Am **Christtag 25. Dezember und Stefanitag 26. Dezember** feiern wir die Hl. Messe jeweils  
um **8:30 Uhr** in Mittergrabern

Zum **Jahresschluss** feiern wir in **Mittergrabern** um **18:30 Uhr** eine Hl. Messe und am  
**1. Jänner 2022 - Neujahr** ist um **10:00 Uhr** eine Hl. Messe in Mittergrabern für beide Pfarren.



**DAS LICHT AUS BETHLEHEM KANN AM  
24. DEZEMBER  
AB 12:00 UHR IN DER PFARRKIRCHE ABGEHOLT  
WERDEN.**

**Sowie ab 13 Uhr in der Kapelle in Obergrabern**

„Sternsingen 2022 – aber sicher!“



Das Sternsingen wurzelt in der Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu, ist traditioneller Brauch seit dem Mittelalter, wurde wiederbelebt von der Katholischen Jungschar. Diese lange Erfolgsgeschichte wird auch nicht von der Coronakrise gestoppt. Um die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten zu gewährleisten, wird die Sternsingeraktion 2022 mit speziellen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt, die laufend an die jeweils geltende Situation angepasst werden.

Die Menschen im Land sehen es gerade jetzt als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, wenn ihnen der Segen für das Jahr 2022 überbracht wird. Und die Menschen bei rund 500 Sternsingerprojekten benötigen unsere Hilfe mehr denn je.

Wir wollen entsprechend den im Jänner 2022 geltenden Sicherheitsbestimmungen **in Mittergrabern am Donnerstag den 6. Jänner 2022 ab 10 Uhr und in Obergrabern und Obersteinabrunn am Sonntag, den 9. Jänner 2022 ab 10 Uhr** um eine Spende für die Dreikönigsaktion bitten.

Bitte beachten Sie:

**Heuer werden die „3 Könige“ nicht wie gewohnt zu Ihnen in die Häuser kommen, sondern vor Ihren Türen oder in Ihren Einfahrten den Segenswunsch für das Jahr 2022 als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht überbringen.** Wir bitten Sie sich trotz der ungewöhnlichen Umstände an der Aktion zu beteiligen.

### Rückblick auf das Kirchenjahr 2021

*Zu Gott heimgekehrt sind:*

Johann Schrei  
Maria Stadler  
Edith Kellner  
Franz Dungl  
Karl Köck  
Maria Hörker  
Maria Steindl  
Elfriede Halbemer

*Das Sakrament der Hl. Taufe empfang:*

Lucia Theresa Halbemer

*Das Sakrament der Ehe spendeten einander:*

Cornelia Halbemer und Florian Hirn  
Gabriela Fidler und Patrick Halbemer

## Neues Marterl in Mittergrabern

Direkt am „Rivaner“ Radweg in Mittergrabern, nahe der gern besuchten „Hirta-Hüttn“, hat Familie Frey in diesem Jahr ein Marterl aufgestellt. Das Granit-Marterl ist mit der Abbildung des Hl. Josef mit Jesu-Kind versehen. Dieses Glasmosaik wurde von Herrn Leopold Pogats aus Deutschkreuz angefertigt. Am 7. November 2021 konnte dann, Corona-bedingt, in sehr kleinem Rahmen, bei tollem Herbstwetter, die Segnung des neuen Marterls stattfinden. Der feierliche Segen wurde durch den langjährigen Freund und Wegbegleiter der Familie Frey, Herrn Diakon Herbert Köllner aus Sonnberg vorgenommen.



„Wir haben schon lange über das Aufstellen eines Marterls nachgedacht, diese turbulenten Zeiten hatten uns dann den finalen Anstoß dazu gegeben, und der Hl. Josef schien uns dafür als ideales Motiv.“

Somit eine perfekte Gelegenheit für die vielen Spaziergänger und Radfahrer, einige Minuten in Stille zu verbringen, und dabei auch den besonderen Anblick der Weinviertler-Landschaft an dieser Stelle zu genießen.

## Pfarrgemeinderatswahl: 20. März 2022

**Motivierte, verantwortungsvolle und engagierte Personen gesucht !**



20. März 2022

**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

Alle fünf Jahre haben über 4,5 Millionen wahlberechtigte Katholik/innen in Österreich die Möglichkeit, eine Funktion im Pfarrgemeinderat ihrer Pfarre zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den Kandidat/innen das Vertrauen auszusprechen. Am 20. März 2022 ist es wieder so weit.

**Alle, die aktiv in unserer Pfarre mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen, sich für die Pfarrgemeinderatswahl zur Verfügung zu stellen.**

Bei Interesse melden Sie sich, oder wenn Sie Kandidaten vorschlagen wollen, melden Sie diese beim Herrn Pfarrer persönlich oder unter der Nr. 0664-6216873.

*Eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022 wünschen Ihnen*

*Ihr Pfarrer und der Pfarrgemeinderat*